

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 71 (1984)
Heft: 1/2: Büroräume = Espaces de bureau = Office spaces

Rubrik: Ausstellungskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungs- kalender

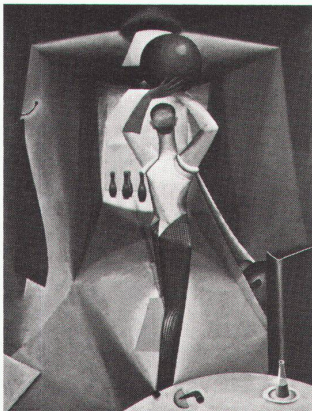
Aargauer Kunsthhaus, Aarau
Entwicklung zur Gegenwart/Gegenwart
Schweizer Kunst seit Cuno Amiet
bis 4.3.

Staatliche Kunsthalle Baden-Baden
Georges Seurat – Zeichnungen
bis 11.3.

Gewerbemuseum Basel
Das Schweizer Plakat 1900–1984
bis 11.3.

Kunsthalle Basel
Enzo Cucchi
Peter Baer
bis 4.3.

Kunstmuseum Basel
Expressionistische Malerei in Basel,
um den Ersten Weltkrieg
bis 26.2.



Niklaus Stoecklin (1896–1982)
Kegelspieler, 1918

Bauhaus Archiv Berlin
Richard Neutra – Architektur
bis 19.2.
Bestandesammlung
8.3.–8.7.

Berlinische Galerie Berlin
Materialien – Elemente – Ideen (aus
der Sammlung)
bis 23.4.

**Museum für deutsche Volkskunde
Berlin**
Das ABC des Luxuspapiers – Her-
stellung, Verarbeitung, Gebrauch
1860–1930
bis 27.2.

**Museum für Vor- und Frühgeschichte
Berlin**
Slawen und Deutsche zwischen Elbe
und Oder – 1000 Jahre Slawenauf-
stand von 983
bis 29.4.

**Museum für Ostasiatische Kunst
Berlin**
Tradition im modernen japanischen
Farbholzschnitt
bis 15.4.

Museum für Völkerkunde Berlin
Weisse Westen – Rote Roben
Von den Farbordnungen des Mittel-
alters zum individuellen Farbge-
schmack (Sonderausstellungshalle)
bis 11.3.
Die Ifugao – ein Bergvolk auf den
Philippinen
(Abteilung Südasiens)
bis 1.4.

Kupferstichkabinett Berlin
Die Dürer-Zeichnungen aus dem Be-
sitz des Kupferstichkabinetts
bis 25.3.

Nationalgalerie Berlin
Armando, Fahnen
bis 26.2.
Francesco Clemente – Pastelle
9.3.–20.5.

Antikenmuseum Berlin
Der griechische Tempel – Architek-
turmodelle von S. B. Lüdtko
bis 1.4.

Kunsthalle Bern
10. Berner Kunstausstellung
Jubiläum GSMBK
bis 19.2.
Boyd Webb, Bernard Borgeaud
2.3.–5.4.

Kunstmuseum Bern
Von Ingres bis Disler – Zeichnungen
und Aquarelle der Graphischen
Sammlung
bis 29.2.
Konrad Vetter «Jakobs Traum» –
Gläserne Skulpturen und Architek-
turen
bis 29.2.

**Kunstverein Biel/Kunsthaukeller
Ring 10**
Berner Künstler unter 30
17.2.–15.3.

Bündner Kunstmuseum Chur
Emil Hungerbühler
19.1.–26.2.
Aspekte aktueller Bündner Kunst:
Corsin Fontana, Gaudenz Signorell,
Not Vital, Hannes Vogel
ab 18.3.

Skulpturenpark Seestern Düsseldorf
Natur – Zeichnen – Raum,
Japanische Bildhauer in Deutschland
bis 29.2.

Städtisches Kunstinstitut Frankfurt
Moderne Kunst im Städel aus eigen-
nem Besitz und Leihgaben (Halle T)
1.3. bis Ende Mai

Musée de l'Athénée Genève
Kazandjian – Peinture
bis 14.2.
PENA
bis 6.3.

**Hamburgisches Museum für Völker-
kunde Hamburg**
Zigeuner zwischen Romantisierung
und Verfolgung – Roma, Sinti,
Manusch, Calé in Europa
bis 26.2.

Helms-Museum Hamburg
Heinrich Schliemann und Troja
bis 29.2.

**Badisches Landesmuseum im Schloss
Karlsruhe**
Tausend Jahre Petershausen. Eine
Ausstellung über das ehemalige Be-
nediktinerkloster in Konstanz
bis 26.2.

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Bauer, Bürger, Edelmann –
Ein badisch Kinderspiel, aus Anlass
des 200. Todesjahres von Markgräfin
Karoline Luise von Baden
bis 1.7.

**Musée cantonal des Beaux-Arts
Lausanne**
Groupe 33 – Frédéric Müller,
sculptures et dessins
bis 26.2.

Musée de l'Elysée Lausanne
Trois cents photographies de Jean-
Philippe Charbonnier
bis 31.3.

**Ecole Polytechnique fédérale
Lausanne**
Département d'architecture
Massimiliano Fuksas et Anna Maria
Sacconi
Travaux d'architecture
bis 22.2.

Royal Academy London
The Genius of Venice. 1500–1600
bis 11.3.

Tate Gallery London
The Pre-Raphaelites
7.3.–28.5.

Städtische Kunsthalle Mannheim
Forum Junger Kunst 1983/84
bis 25.3.

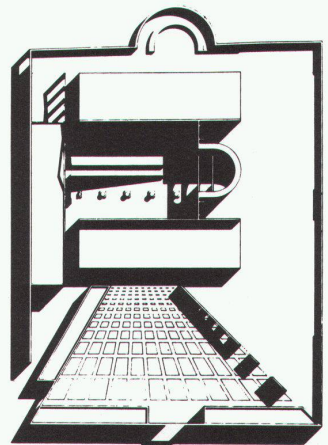
Haus der Kunst München
Max Beckmann – Grosse Retrospek-
tive zum 100. Geburtstag
25.2.–20.4.

National Gallery Ottawa
The Magic Worlds of M. C. Escher
bis 19.2.

Kunst in Katharinen St.Gallen
Aufbruch zur Farbe – Kunst in der
Schweiz: Amiet, Giovanni und Au-
gusto Giacometti, Hodler, Kirchner,
Moilliet u.a. (aus der Sammlung)
bis 12.2.
Arthur Beyer (1904–1982)
Willy Thaler (1899–1981)
18.2.–18.3.

**Kunstmuseum des Kantons Thurgau
Kartause Ittingen, Warth**
Markus Raetz – Grafik (im Grafik-
haus)
bis 4.3.
Kunst der 60er und 70er Jahre aus
der Sammlung Crex
(Keller 2 und 3)
bis auf weiteres

Museum Wiesbaden
Beuteltiere
bis 27.5.



Travaux d'architecture

Kunsthalle Waaghaus Winterthur
Werner Hurter –
Arbeiten 1983
bis 18.2.

Museum Bellerive Zürich
vom 5.2.–7.3. geschlossen
Moderne japanische Textilkunst
7.3.–29.4.

Kunsthaus Zürich
Francis Picabia
Retrospektive
(Graphisches Kabinett und Grosser
Ausstellungssaal)
bis 25.3.
René Burri –
Fotos (Erdgeschoss 1)
Federico Fellini
(Erdgeschoss 2 und 3)
bis 11.3.
Albert Welti
(Graphisches Kabinett)
16.2.–25.3.

Helmhaus Zürich
Schweizer Künstlerinnen Heute
bis 4.3.

Galerien

Galerie Beyeler Basel
Robert Rauschenberg
Retrospektive
Februar/März

Galerie Littmann Basel
Hommage à Felix Handschin
1. Teil: Die Anfänge
2. Teil: Die Jungen
4.2.–16.3.

Galerie «zem Specht» Basel
Lenz Klotz
2.2.–3.3.

Anlikerkeller Bern
Zimmereinrichtungsgegenstände ver-
gangener Zeiten
bis 25.2.

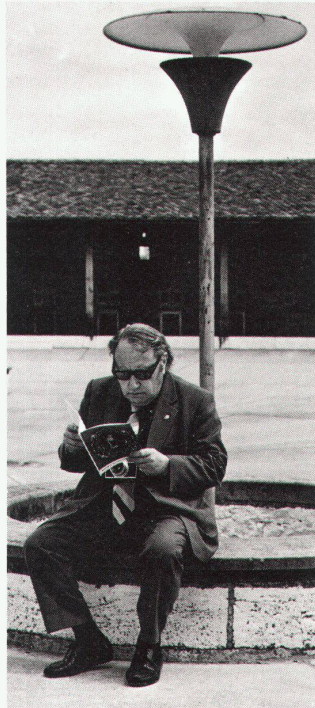
Galerie Silvia Steiner Biel
Leopold Schropp
2.–30.3.

Galerie Susanna Kulli, St.Gallen
Marco Gastini – «... da le storie di
Mombresto...»
bis 28.3.

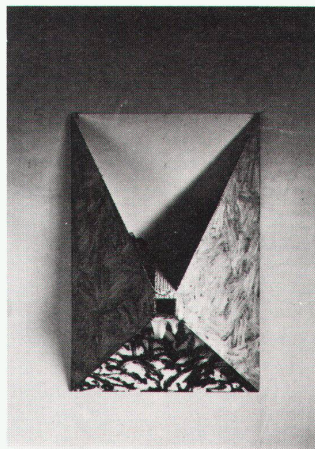
Galerie Jamileh Weber, Zürich
Aldo Rossi
bis Ende März

Leopold Schropp: Maske

Adolf Pfau 75 Jahre alt



Der Verleger Dölf Pfau feiert am 6. Februar 1984 seinen 75. Geburtstag. Noch immer ist er fast täglich für ein paar Stunden in seinem Büro und verfolgt mit lebendigem Interesse das Tun und Werken der heute jungen Redaktion. Geschäftsleitung und Redaktion der Verlegergemeinschaft Werk, Bauen + Wohnen wünschen dem Jubilar noch viele gesunde und interessante Jahre.



Neuer Wettbewerb

Aldorf: Künstlerischer Schmuck Berufsschule Uri

Die Baukommission Ausbau Berufsschule Uri eröffnet einen öffentlichen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den künstlerischen Schmuck der Berufsschule Uri in Altdorf.

Teilnahmeberechtigt sind alle Künstler, die seit dem 1. Januar 1982 in den Kantonen Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Luzern ihren Wohnsitz haben oder im Kanton Uri heimatberechtigt sind.

Das Wettbewerbsprogramm kann kostenlos, die Unterlagen können gegen eine Depotgebühr von Fr. 50.– bei folgender Adresse vom 30.1.1984 bis 24.2.1984 abgeholt beziehungsweise angefordert werden: Rektorat Berufsschule Uri, Attinghauserstrasse 12, 6460 Altdorf (Bürozeit Mo–Fr 13.30–18.00 Uhr).

Entschiedene Wettbewerbe

Wolfertswil SG: Neubau der Raiffeisenkasse

In diesem Projektwettbewerb wurden sechs Projekte eingereicht und nach einer Vorprüfung zur Beurteilung zugelassen. Die Expertenkommission stellt fest, dass keines der eingereichten Projekte ohne wesentliche Überarbeitung zur Ausführung empfohlen werden kann. Folgende Projekte verfügen über besondere Vorteile gegenüber den andern drei Vorschlägen:

Projekt Danzeisen + Voser + Forrer, St.Gallen
Projekt O. Müller + R. Bamert, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA, St.Gallen
Projekt Bayer Partner AG, Architekten, St.Gallen

Die Kommission beschliesst einstimmig, diese Projekte für eine Überarbeitung zu empfehlen, wobei die Kritiken des Expertenberichtes zu berücksichtigen sind. Alle sechs Teilnehmer erhalten eine feste Ent-

schädigung von Fr. 2000.–. Die Zusatzpreise von 5000 Franken werden unter den zur Weiterbearbeitung empfohlenen Projektverfassern gleichmässig aufgeteilt. Für die Überarbeitung wird jedem Projektverfasser eine feste Entschädigung von 3000 Franken zugesprochen.

Die Experten: A. Schubiger, Präsident der Raiffeisenkasse, J. Hungerbühler, Kantonsrat, R. Schneider, Präsident des Aufsichtsrates der Bank, A. Baumgartner, dipl. Arch. BSA, Rorschach, J.L. Benz, dipl. Arch. ETH/SIA/BSA, Wil, R. Blum, alt Kantonsbaumeister, St.Gallen.

Berikon AG: Gemeindehaus- Gesamtanlage

Zu diesem Projektwettbewerb wurden vier Architekturbüros eingeladen. Alle vier Projekte wurden zur Beurteilung zugelassen und wie folgt juriiert:

1. Rang (7000 Franken): Werkgruppe für Architektur + Planung Zürich, Mitarbeiter: K. Hintermann, Arch. THK, A. Tagliabue, Arch. HTL, Berikon, B. Braendle, Arch. SIA/ETH, J. Bosshard, Arch. ETH
2. Rang (ohne Preis): Ernst Fuhrer, Arch. HTL, Mutschellen
3. Rang (ohne Preis): Othmar Schaufelbühl, Architekt, Bremgarten, Mitarbeiter: Bruno Hüssler, Berikon
4. Rang (ohne Preis): Leo Pfister + Partner, Mutschellen

Alle Teilnehmer erhielten eine feste Entschädigung. Die Jury verzichtet in Anbetracht der drei Ausschlüsse von der Preiszumessung darauf, die ganze Preissumme dem erst-rangierten Projekt zuzuweisen, da sich erstens keine Ankäufe rechtfertigen und zweitens die Zumessung der Gesamtsumme auf den ersten Rang unverhältnismässig wäre.

Die Jury empfiehlt dem Gemeinderat mit einer Gegenstimme, das Projekt im ersten Rang zur Weiterbearbeitung.

Die Jury: C. Meyer, Gemeindeammann, R. Jenzer, Gemeinderat, F. Althaus, Kantonsbaumeister, R. Christ, Architekt, R. Ziltener, Architekt